

Whatsapp mit den Schülern

Beitrag von „Titania12“ vom 4. Dezember 2013 19:26

Hallo zusammen,

seit einiger Zeit haben die Schüler meiner Klasse, die Whatsapp nutzen, eine Gruppe erstellt, der sie mich hinzugefügt haben. Da ich von Kollegen Unterschiedliches dazu gehört habe, wollte ich hier mal nachfragen, was ihr davon haltet.

Ich nutze Whatsapp und Facebook auch privat sehr häufig, auch mit Freunden, die wesentlich älter als die Schüler und auch als ich sind.

Ich weiß, dass es nicht erlaubt ist, mit Schülern digital zu kommunizieren, "wenn nicht alle der Schüler der Klasse informiert werden können (weil sie die entsprechende Anwendung nicht nutzen) und die Information nicht auch auf anderem Weg verbreitet wird". So habe ich es zumindest zu Facebook gehört. Hatte im Rahmen einer Sonderveranstaltung dort Schüler "befreundet", sie aber einer Restricted-Liste zugeordnet, wo sie nichts anderes auf meiner Seite sehen als alle Leute, die gar nicht mit mir "befreundet" sind.

Ich kommuniziere in der Whatsapp-Gruppe also kaum mit den Schülern, sondern schreibe eher einzelne Schüler an "Max, bitte denken Sie morgen an Ihr Handout" oder beantworte Fragen, wenn die Schüler sie haben, allerdings nicht zu Unterrichtsstoff oder ähnlichem. Alle Schüler können mir darüber hinaus Mails schreiben, die ich auch am Handy lese, oder mich anrufen. Ich finde, dass so nichts dagegen spricht, diese Gruppe zu erhalten, es ist so praktisch, schnell Information weiterzugeben, die die Schüler auch bekommen. Mit Emails war ich nicht erfolgreich, die wurden tagelang nicht gelesen.

Es soll sogar demnächst eine Fortbildung geben, wie man die Medien Whatsapp und Facebook mit Schülern nutzen kann, denn der Nutzen und die Praktikabilität dieser Netzwerke wird immer noch unterschätzt und als "Teenie-Spielzeug" abgetan.